

Berichte der Abteilungen zur Jahreshauptversammlung 2023



Tuspo Weende
in Göttingen ganz oben!

Freundschafts-Cup – Die Jüngsten gingen dieses Jahr voran

Den Start in die Einzelwettkämpfe im Frühjahr machten dieses Jahr unsere Jüngsten im Februar. Für viele der erste Wettkampf, konnten unsere Turnerinnen trotzdem in fast allen Altersklassen gewinnen oder sich einen Platz auf dem Treppchen sichern! Insgesamt 14 Turnerinnen zeigten hier ihre Übungen an allen vier Geräten.

Kreis-Cup – Der Anfang vom Weg zu den Landesmeisterschaften

An den Freundschafts-Cup schloss sich der Kreis-Cup im März an. Normalerweise ist der Kreis-Cup der Qualifikationswettkampf für den Bezirks-Cup, aber der Turnbezirk Braunschweig hatte sich dieses Jahr dazu entschieden, nur jene Wettkämpfe durchzuführen, bei denen eine Qualifikation für die Landesmeisterschaften möglich ist. So gingen in den Pflichtübungen 4 Weenderinnen an den Start. Dabei erreichten Johanne und Kora direkt hintereinander die Plätze 5 und 6. Bei den Jüngeren setzte sich Marieke gegen alle Konkurrentinnen durch und gewann, Leni belegte Platz 4.

Bei den Kür-Wettkämpfen konnte der Tuspo zwei der vier Wettkämpfe für sich entscheiden: Naila im schwersten Kürwettkampf sowie Clara in der etwas leichteren LK3. Beide qualifizierten sich für den Bezirks-Cup, genauso wie Marie (2.), Greta (2.) und Antonia (3.). Herzlichen Glückwunsch!

Bezirks-Cup – Zwischenstation in Einbeck

Auf dem Weg zu den Landesmeisterschaften ist der Bezirks-Cup ein weiterer Wettkampf, bei dem sich die Turnerinnen durchsetzen müssen, um sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren. Alle 5 qualifizierten Weenderinnen (Naila, Clara, Marie, Greti und Antonia) stellten sich der Herausforderung. Naila gelang dies problemlos in der LK 2 mit sicherem Abstand zum zweiten Platz, welchen sich überraschenderweise Maike mit einem guten Wettkampf erturnt hat. Beide dürfen daher ihr Können bei den Landesmeisterschaften präsentieren. Ebenso Clara, die in der LK 3 ebenfalls überraschend Platz 3 erreichte. Greta konnte im Frühjahr wenig trainieren, konnte sich jedoch mit einem guten 11. Platz im Mittelfeld aller 22 Turnerinnen platzieren. Für Marie und Antonia lief es am Stufenbarren und Balken leider nicht gut, sie belegten die Plätze 10 und 11.

Erfolgreiche Landesmeisterschaften

Kurz nach dem Bezirks-Cup ging es für Naila, Clara und Maike erneut auf nach Einbeck, diesmal für die Landesmeisterschaften, bei dem die besten Turnerinnen aus ganz Niedersachsen um den Landestitel kämpften. Mittendrin im Titelkampf Naila, die sich am Ende lediglich einer Turnerin geschlagen geben musste, die letzte Saison noch in der Regionalliga für Buchholz geturnt hatte (!). Somit konnte Naila sich über die Vizemeisterschaft freuen! Clara turnte ebenfalls einen guten Wettkampf und erreichte damit einen guten 11. Platz. Bei Maike lief es am Stufenbarren nicht ganz rund, trotzdem reichte es am Ende für Platz 16.

Landesseniorenmeisterschaften 29.04.2022 in Buchholz

Bei den diesjährigen Niedersächsischen Meisterschaften der Senioren in Buchholz war der Tuspo Weende mit gleich zwei Turnern vertreten. Einer davon war Klaus Kunze. Er startete in der Altersklasse 65 – 69 Jahren und belegte in einem guten Wettkampf den zweiten Platz. Mit den erturnten 43,20 Punkten qualifizierte er sich für die Deutschen Meisterschaften in Markkleeberg.

Zweiter Turner war Daniel Kohlstruck, der in der Altersklasse 40 – 44 Jahren antrat. Nach einem guten Wettkampf sicherte er sich mit 49,15 Punkten den ersten Platz. Somit erreichte auch er die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften im Mai.

Bezirksmeisterschaften der Jugend

Zeitgleich turnten in Goslar die Jugendturner ihre Bezirksmeisterschaften aus. Hier schickte der Tuspo Weende fünf Starter verschiedener Altersklassen ins Rennen. Fynn Herwig und Finn

Wurdrak erreichten im Wettkampf der Jahrgangsstufe 2013 und jünger die Plätze eins und zwei. In dem Wettkampf der Altersklassen 12/13 konnten sich Tom Schlee (55,50) und Dean Fremke (51,20) in der LK3 ebenfalls über Platz 1 und 2 freuen. Till Müller wurde in seiner Altersklasse der Jugend D mit 65,85 Punkten siebter. Glückwunsch an alle Akteure, bleibt weiter fleißig!

Bezirksklasse 2 – Auftakt in die Mannschaftswettkämpfe

Bei den diesjährigen Mannschaftswettkämpfen wurden die Wettkämpfe ebenfalls angepasst und entzerrt, so dass es dieses Jahr bei den Bezirksligen keine Hin- und Rückrunde gab, sondern der Termin für die Hinrunde für die Bezirksklassen genutzt wurde und der Termin für die Rückrunde dann für die Bezirksligen. Als Mannschaft in der Wettkampfklasse P6-P8 erturnten sich alle 6 Weenderinnen zusammen 167,50 Punkte. Dies reichte am Ende für einen tollen 5. Platz! Herzlichen Glückwunsch!

Bezirksliga 2 – Weiter ging es mit den Kürturnerinnen

Unmittelbar nach den Sommerferien stand der zweite Mannschaftswettkampf im Bezirk an, diesmal die Bezirksliga 2 in Goslar, ein Kür-Wettkampf für Jugendliche und Erwachsene. Ganz frisch aus den Sommerferien bzw. aus dem Urlaub zurück versuchten sich Clara, Caroline, Esther, Marie-Sophie und Leeveke im Training in den ersten drei Wochen wieder einigermaßen fit zu bekommen, was erstaunlich gut gelang. Am Ende sammelten die Fünf 142, 50 P. ein und Platzierten sich damit auf einem sicheren 5. Platz.

Deutsche Seniorenmeisterschaften 15.05.22 in Markkleeberg

War, naja, nicht der Tag des Daniel Kohlstruck. Trotz teils „katastrophalen Vorstellungen“ an einigen Geräten ist er immerhin noch 8. von elf Teilnehmern geworden. Ein Treppchenplatz wäre wohl drin gewesen. Für Klaus Kunze lief es indes leistungsmäßig besser, er erreichte den neunten Platz.

Frisch, fromm, fröhlich, frei und feucht – 98. Jahnturnfest in Freyburg

Nach zweijähriger Coronapause durften wir endlich mal wieder nach Freyburg zum Jahnturnfest fahren und draußen turnen! Nach einer kurzen, durchregneten Nacht mit Party am Zeltplatz starteten Samstag die Turnwettkämpfe. Hier konnten wir Siege von Daniel und Naila verbuchen, und auch beim Laufen gewann Nele in ihrer Altersklasse. Zudem konnten wir uns über einen 6. Platz von Maïke freuen. Die weiteren Platzierungen beim Turnen waren: Caroline 22., Marie-Sophie 30., Esther 18., Josephine 19., Clara 14., Nele 25., Constance 5., und Lukas 7.

Landesligawettkämpfe der Männer

Die Liga-Saison der Männer verlief durchwachsen. Leider konnten wir nicht auf alle Turner zurückgreifen, da einige von ihnen im Urlaub waren oder anderen Verpflichtungen nachkommen mussten. Dennoch erreichte man nach drei Wettkämpfen den vierten Platz und kann die Liga halten. In diesem Jahr werden wir voraussichtlich auch wieder einen Heimwettkampf haben.

Gymnastik, Fitness und Gesundheitssport

Bericht der Abteilungen Fitness- u. Gymnastik sowie Gesundheitssport

Beide Abteilungen haben seit geraumer Zeit keine eigene Abteilungsleitung und werden vom Vorstand mitbetreut.

Die Situation in den Abteilungen im Bereich Fitness und Gymnastik ist durch einen dreifachen Mangel gekennzeichnet.

1. Übungsleitende
2. Übungsleitende
3. Übungsleitende

Und wenn ein potentieller Kandidat gefunden wurde, passt es mit den Hallenzeiten nicht. Der Tuspo Weende muss sich zukünftig über andere Betreuungsformen in diesem Bereich Gedanken machen.

Im Bereich Gesundheitssport hat sich im Berichtszeitraum eine Menge verändert. Horst Wizorke mit seinem traditionelle Rehaangebot ist und bleibt eine Institution des Vereins. Das vereinseigene Fitnessstudio bietet seit 2022 ebenfalls von den Krankenkassen finanzierte Präventions- und Rehakurse mit vielfältigen Inhalten an. Die Erfüllung verschiedenster Voraussetzungen und vor allem die Abrechnungen mit den Kassen ist derart aufwendig, dass diese ehrenamtlich nicht zu leisten ist. An diese Stelle hat sich die Gründung des Studios voll bewährt.

Ende 2022 und Anfang 2023 konnten drei neue Übungsleitende gewonnen werden. Klaus Dolle, Justus Bryzgalski und Torben Harms erweitern die Angebote für Ältere. Allen drei ein herzliches Danke-Schön für ihr Engagement. Dennoch werden fehlende Übungsleitende weiterhin begrenzender Faktor im Bereich Fitness und Gymnastik bleiben.

Jahresbericht 2022 der Handballabteilung zur Jahreshauptversammlung 2023

Zu Beginn des Jahres 2022 war die Saison aufgrund der Coronapandemie unterbrochen. 2G, 2G+ gehörten zum normalen Wortschatz. Die Umsetzung von 3G scheiterte im Januar 2022 an mangelnden Impfterminen, bzw. Impfstoff. Die Handballabteilung ergriff daher gemeinsam mit der Volleyballabteilung die Initiative eine Impfkaktion durchzuführen. Im Dezember 2021 konnten die Weender Hausarztpraxen Michael Tiedau und Dr. Michael Olszewski, sowie die Hausarztpraxis Nikolausberg mit Fr. Dr. Marianne Lückerrath und Dr. Andreas Steiner für die Idee gewonnen werden. Am 09.01.2022 fand schließlich die Impfkaktion „Weende krepelt die #Ärmelhoch“. Ca. 50 Helfende aus den beiden Abteilungen, waren beim Aufbau, Impfen und Abbau beteiligt. Anders als bei vielen anderen Impfkaktionen gab es bei uns eine Warteliste für die Helfenden Personen und nicht für die Impfungen. 350 Personen konnten an diesem Tag geimpft werden.



Auch wenn die Aktion nun schon über ein Jahr her ist und die Pandemie immer mehr aus dem Blickfeld rückt, muss hier allen beteiligten nochmal herzlich gedankt werden.



Doch auch sportlich ging es im Jahr 2022 weiter.

Die Damen und Herrenmannschaft beendeten die Saison 2021/22 jeweils als 6. in der Regionsoberliga ab. Während sich die Mannschaft der Damen nach der Saison leider auflöste, konnten wir bei den Herren für die Saison 22/23 2 Mannschaften (Regionsoberliga und Regionliga) melden.

Wie unsere Jugendmannschaften die ausgefallene Saison 20/21 überstanden haben und wie wir die Saisonunterbrechung in der Saison 21/22 überstanden haben ist fast nicht zu glauben. Bis auf eine Mannschaft haben alle unserer Jugendmannschaften ihre Ligen gewonnen, teilweise ohne den Hauch einer Chance für unsere Gegner.

Lediglich die C1 konnte die Oberliga Ost nicht gewinnen. Allerdings wäre es auch vermessen zu erwarten, dass die höchste niedersächsische Spielklasse gewonnen wird. Die Mannschaft hat

der Saison viel gelernt und wird die Erfahrung in den kommenden Spielzeiten sehr gut einbringen können.

Meister sind wir diese Saison in der Landesliga Süd mB geworden. Ein sensationeller Erfolg.

Unsere C2 hat die Regionsliga dominiert und lediglich einen Punkt in der Saison abgegeben. Besonders ist hier das das Rückspiel gegen die JSG Münden-Volkmarshausen zu nennen. Wurde im Hinspiel nur unentschieden gespielt, konnte im Rückspiel ein deutlicher 59-45 Sieg in der Sporthalle Weende eingefahren werden. Bei einer Spielzeit von nur 50 Minuten ein sehr beachtliches Ergebnis.

Noch deutlicher wurde die Dominanz in der D-Jugend. Hier stellen wir den verlustpunktfreien Meister und den Vizemeister, welcher nur gegen unsere D1 verloren hat. Zwei unglaubliche Teams.

Unsere E Jugend ist ebenfalls Meister geworden. Sie hat lediglich ein Spiel verloren.

Die heimliche "Lieblingsmannschaft" unseres Haupttrainers und Jugendkoordinators Aleddin Özer, ist jedoch die E2. Aleddin hat nach einigen Jahren endlich wieder eine weibliche Mannschaft für die Rückrunde melden können. Die Mannschaft, in welcher viele Spielerinnen noch Minis sind, musste in der Staffel 4 der männlichen Konkurrenz antreten. Mit der Unterstützung einiger Jungs konnten auch die E2 ihre Staffel siegreich abschließen.



Eine solche Saison, mit so vielen Meisterschaften bleibt vermutlich einzigartig. Hier ist allen Trainern, Spielern und auch den Eltern ein großes Kompliment zu machen.

Kaum wurde die Saison 21/22 beendet, mussten die Relegationen für die HVNB-Ligen der Saison 22/23 gespielt werden. Die Relegation stand der gerade beendeten Saison in nichts nach: 4 Teams, 12 Spiele, 12 Siege!

In der laufenden Saison 22/23 spielen wir:

mA JMSG Plesse/Weende/Rosdorf -Landesliga (HVNB)

mB - Verbandsliga (HVNB)

mC2 - Landesliga (HVNB)

mE - Regionsliga

mC1 - Oberliga (HVNB)

mD - Regionsliga

wE - Regionsliga

Jahresbericht der Judo-Abteilung 2022:**Kinder und Jugendliche:**

Die nach der langen Coronapause im Herbst 2021 neu gestartete Anfängergruppe konnte in 2022 endlich wieder regelmäßig mit Erfolg trainieren. So konnten Hilda, Theo, Matej, Lasse, Matty, Hana, Leni, Bjarne und Jonah die Prüfung zum Gelb-weißen und gelben Gürtel (8. und 7. Kyu) erfolgreich absolvieren. Die später gestartete Edith erreichte den 8. Kyu. Mittlerweile können im Training auch schon Übungskämpfe erfolgreich bestritten werden. Trainiert wird die Gruppe von Klara Schöbel.

In der Fortgeschrittenen Gruppe bereiteten sich Klara und Franziska auf ihre nächsten Gürtelprüfungen (blau und braun/ 2. und 1. Kyu) vor. Die Prüfungen werden von externen Prüfern Heiko Börker (4.Dan) und Nils Bentgerodt (1.Dan) auf Regionsebene durchgeführt. Nach einem langen Prüfungstag mit Demonstration von Würfen, Hebel- und Würgetechniken, Kämpfen und einer Katavorführung haben die beiden erfolgreich die Prüfung bestanden.





Teoman und Ben konnten auch ihre nächsten Gürtelprüfungen erfolgreich meistern.

Zurzeit findet das Jugendlichen Training sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch statt, da wir gerade zwei aus der Ukraine geflüchtete Kinder mit in der Gruppe trainieren, deren Deutsch noch nicht so gut ist.

Das Training beinhaltet eine Mischung aus Kraft-, Fitness- und Judotechniktraining außerdem wird auch immer wieder die Judobezogene Selbstverteidigung geübt. Trainiert wird die Gruppe von Valeska Lesche

Judo-Gruppe der Erwachsenen in 2022:

Beim Judo-Training der personell kleinen, aber konstanten Erwachsenengruppe haben sich schon seit längerer Zeit die folgenden Schwerpunkte etabliert:

- Vertiefendes Techniktraining
- Elemente der Selbstverteidigung

Wettkampforientiertes Training findet aktuell nicht statt, da bei den Teilnehmern kein Interesse daran besteht.

In der Gruppe herrscht ein sehr kameradschaftliches und gemeinschaftliches Miteinander, von dem alle profitieren.

Geleitet wird die Gruppe von Jörg Pohlheber.

Kinderturnen

Bericht Kinderturnen 2022

Die Mitgliederentwicklung im Bereich Kinderturnen hat sich im Jahr 2022 stabilisiert. Im Jahr 2019 gab es mit 182 Mitgliedern einen neuen Vereinsrekord, mit Beginn der Coronapandemie sanken die Zahlen bis auf um die 150, um Ende 2022 wieder auf 174 zu erreichen.

Es wird deutlich, dass bei einem guten Angebot auch die Mitglieder in einen Verein kommen. Aber es wird zunehmend schwieriger, ein kontinuierliches Angebot zu bieten. Kyra betreut wie eh und je die Kleinsten am Donnerstag, Anna Klapproth musste aber aus beruflichen Gründen ihre Dienstagsgruppe aufgeben. Hier konnten wir mit Jarno Kelzewski unseren FSJ'ler einsetzen.

Für die Gruppe der 5 – 7-jährigen fand eine Weile gar kein Angebot statt, aber mit Christopher Paper und Jannis Schröter konnten schließlich zwei Studenten gewonnen werden, die die Gruppe mit Spaß und Erfolg betreuten. Leider ging alles nur ein Semester gut, denn ab Herbst 2022 lag ein Pflichtseminar am Montagnachmittag. Wir hoffen, dass wir auf die beiden wieder zurückgreifen können, sollte Montagnachmittag keine Univeranstaltung liegen.

Zum Ende des Jahres hat Kyra die Abteilungsleitung abgegeben. Schade, denn sie hat das Kinderturnen über viele, viele Jahre erfolgreich geleitet. Bleibt nur die Vage Hoffnung, dass Kyra wieder dabei ist, wenn es beruflich etwas ruhiger werden sollte.

Im Jahr 2022 konnte im Ausklingen der Corona Pandemie der Rennbetrieb mit einigen Auflagen oder Einschränkungen starten. So konnte auch das Heimrennen in Esplingerode am 3.4.22 wieder zusammen mit dem VCE Duderstadt ausgerichtet werden. Kaum 4 Wochen später stand die Tour de Energie am 24.4.22 auf dem Programm, wo wir bei der Vorbereitung der Startunterlagen, der Nummernausgabe und einen Kuchenstand in der Bürgerstraße unterstützt haben. Die Beliebtheit von Radsport in Göttingen ist nicht zuletzt auch diesem deutschlandweit bekannten Rennen zu verdanken.

Ein weiterer Grund für die stabile Mitgliederzahl von etwa 240 Mitgliedern in der Abteilung ist sicher die Radbahn am SVG Stadion. Mit ihr steht uns seit vielen Jahren eine Trainingsstätte abseits des Straßenverkehrs zur Verfügung, wo wir außerdem ab 2022 ein Training ausschließlich für Frauen etabliert haben. Neben dem Training für die Radgewöhnung, für Schüler und Jugend wird die Bahn natürlich auch als Wettkampfstätte genutzt. Im Oval lassen sich auch von den Zuschauern die Renntaktik und das komplette Geschehen gut überblicken. Besonderes Highlight in diesem Jahr war die Ausrichtung der Landesverbandsmeisterschaft Bahn für Niedersachsen.

Als besonderen sportlichen Erfolg konnten wir die Aufnahme von Paul Felix Petry in den Nationalkader verbuchen. Weiterhin können wir Hannah Buch und Tobias Buck-Gramcko zu unseren Mitgliedern zählen, die wieder nationale Titel gewinnen konnten. Es sei ehrlicherweise bemerkt, dass der Verein zur sportlichen Entwicklung der beiden aktuell nicht mehr beiträgt, wir sind aber weiterhin stolz, dass beide im Tuspo ihre sportlichen Wurzeln haben. Auf Landesebene konnte der Tuspo bei Landesmeisterschaften ganze fünf Titel in verschiedenen Klassen erringen.

Abseits der Rennstrecken freuen wir uns über einen neuen Schwung in der Außendarstellung über die sozialen Medien, wie z.B. Instagram. Mit vielen engagierten Mitgliedern, die auf unserer Homepage <https://tuspoweende-radsport.de/> unter der Rubrik Kontakt gelistet sind, werden wir wieder viel auf die Beine stellen.

(Björn Hansmann)

Die Sommersaison lief etwas schwierig für unsere Abteilung, denn wir konnten die Annehmlichkeiten im Sportlertreff nach wie vor nicht recht nutzen. Besonders für die Mannschaften, die am Punktspielbetrieb teilgenommen haben, war es teilweise etwas unangenehm, uns so den Gästen präsentieren zu müssen.

Die Damen 50 und die Herren haben die Saison sehr erfolgreich beendet und standen am Ende mit 8:2 Punkten jeweils auf Platz 2.



Herren

v.l. Felix Faber, Klaus Herrmann, Philip Jahn und Jonas Adam. Es fehlen Lars Hollstein und Daniel Grib.

Die Juniorinnen A haben am Ende ein ausgeglichenes Punktekonto erspielt.



Juniorinnen A

v.l. Alexandra Zavoi und Meret Jahn, es fehlt Hanna Fastenrath

Bei den Junioren B RK standen Niederlagen von 3:0 auch ein Sieg mit 3:0 gegenüber.

Die Trainingsaktivitäten waren wie immer gut, so dass unsere Trainer sich am Ende der Saison über die Fortschritte, insbesondere in der Schlagtechnik, freuen konnten. Ganz toll, dass sich jetzt Martina Zidek um unsere jüngsten Tennisanfänger kümmert, herzlichen Dank.

Im Übrigen lief der Spielbetrieb nach altem Muster, die einzelnen Spielgemeinschaften trafen sich auf dem Berg, mal zu früherer Stunde als gewöhnlich, denn es war doch teilweise sehr heiß. Die Plätze brauchten viel Wasser, um dem Sandstaub entgegen zu wirken. Die Platzpflege war dieses Jahr recht aufwendig, deshalb besonderem Dank unserem Platzwart Manfred Staar. Das Sportlertreff ist nun bald komplett vom Wasserschaden befreit, der Raum für die Tennisabteilung ist fertiggestellt, die Küchenzeile integriert. Es fehlt noch ein wenig das Flair, die Gemütlichkeit, aber wir haben in unserer Abteilung ja genügend kreative Kräfte, die es schon richten werden.

Im Winter finden Trainingseinheiten in der Bovender Sporthalle statt und die Freizeitgruppen aus dem Sommer spielen jetzt in der Halle des SC Weende.

Hoffen wir auf eine erfolgreiche Sommersaison 2023. Corona bedingt konnten wir unsere Werbeaktivitäten nicht so durchführen wie in den letzten Jahren, aber wir hoffen trotzdem auf neue Anmeldungen. Manche Familie haben uns angedeutet, dass sie möglicherweise ihre Kinder nicht mehr zum Training schicken können, da die finanziellen Mittel durch die zu erwartenden Mehrkosten für Gas und Strom begrenzt sind. Auch hier müssen wir nach Lösungen suchen und finden. Die sozialen Kontakte sind wichtig und durch Sport immer am Leichtesten zu erreichen.

(Ulli Bode)

Anfang 2022 hatte die Volleyballabteilung fünf Frauen- und eine Männermannschaft im Wettkampfbetrieb gemeldet. Dazu kamen noch Jugendteams und Kindertrainingsgruppen für Mädchen bis zum Alter U18. Zwei Mixed-Tams, die seit Coronabeginn nicht mehr im Wettkampfbetrieb waren, und eine Oldiegruppe waren fleißig im Training. Die Saison 21/22 war noch stark geprägt von erforderlichen Coronamaßnahmen. – Viel Arbeit für die Organisatoren!



Highlight war im März 2022 die Regionalligameisterschaft unserer ersten Frauenmannschaft! Nur ein verlorenes Spiel (2:3) stand am Ende der Saison in der Bilanz. Ein echtes Glanzlicht in der Abteilungsgeschichte! Die Mannschaft und Trainer wurden auf der Jahreshauptversammlung 2022 für ihre einmalige sportliche Leistung geehrt.

Zur Saison 22/23 konnte die Abteilung mit 227 Mitgliedern sechs Frauenmannschaften melden. Großen Zulauf hatten wir besonders in den Jugendmannschaften, die von einem guten Jugendtrainer-team betreut werden.

Im Herbst 2022 mussten wir in fast allen Frauen- und in allen Jugendteams einen Aufnahme-stopp aussprechen. Wir haben errechnet, dass wir ein bis zwei weitere Frauenmannschaften im Anfängerbereich hätten melden können. Hätten..., wenn..., ja wenn wir nicht an der Zahl der qualifizierten Trainer und Trainerinnen scheitern würden. Es waren wieder einige Trainerinnen in der DOSB-Ausbildung und haben ihre Lizenz gemacht. Glückwunsch! Es reicht aber nicht, um weitere Trainingsgruppen zu gründen.

Ich bedanke mich bei allen Trainerinnen und Trainern für den Einsatz im Training und im Wettkampf! Besonderer Dank geht an meinen Organisationspartner Stefan Binzus, der unseren kompletten Spielbetrieb hervorragend organisiert. Diese Aufgabe ist äußerst vielschichtig und verlangt Dank der Digitalisierung im Wettkampfbetrieb und der Vorgaben des nationalen Verbandes und unseres Landesverbandes viel Aufmerksamkeit.